

## Projekt Update

### Kingston Keith Explorationslizenz (E 53/1953): Verlängerung der Lizenz um weitere 5 Jahre und Zusammenlegung der Prospektionslizenz P 53/1673 mit der Lizenz E 53/1953

**Zug, Schweiz: 19. Mai, 2025** Die SunMirror AG (das „Unternehmen“, ‚SunMirror‘ und zusammen mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften die „Gruppe“, Wiener Börse: ROR1; ISIN CH0396131929), freut sich, weitere Neuigkeiten über ihre Kingston Keith Explorationslizenz in Westaustralien bekannt zu geben.

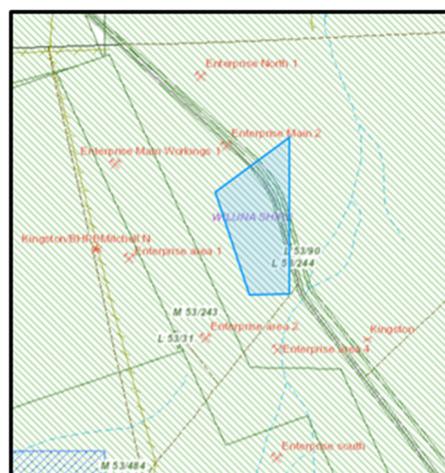
#### Highlights:

- Die Explorationslizenz E 53/1953 wurde vom Department of Mines, Industry Regulation and Safety (DEMIRS) um weitere 5 Jahre bis zum 8. März 2030 verlängert.
- Die Schürfgenehmigung P 53/1673, die historische Goldvorkommen enthält, wurde von DEMIRS genehmigt und mit der Explorationsgenehmigung E 53/1953 zusammengelegt.

Das Unternehmen freut sich bekannt zu geben, dass das westaustralische Department of Mines, Industry Regulation and Safety (DEMIRS) die Verlängerung der Kingston Keith Explorationslizenz (E 53/1953) des Unternehmens um weitere 5 Jahre bis zum 8. März 2030 genehmigt hat.

Darüber hinaus hat DEMIRS die Zusammenlegung der Schürfgenehmigung P 53/1673 mit der Explorationsgenehmigung E 53/1953 genehmigt.

Die Schürfgenehmigung P 53/1673 hat bekannte historische Goldvorkommen innerhalb des Genehmigungsgebiets und ist von anderen historischen Goldvorkommen wie Enterprise North, Enterprise Main 1 und 2 sowie Enterprise South umgeben (siehe Karte unten):



#### Über die Kingston Keith Explorationslizenz E 53/1953:

Die Kingston-Keith-Lizenz liegt in der Wiluna-Region, die seit den späten 1800er Jahren im Mittelpunkt der Goldexploration stand. Heute beherbergt es mehrere große Nickel- und

Goldlagerstätten, darunter die Goldlagerstätten Wiluna und Agnew, die 8 Millionen Unzen (8 Moz) Gold bzw. 3,8 Millionen Unzen produziert haben. Die Kingston-Keith-Lizenz ist ein wenig erforschtes, äußerst aussichtsreiches Gebiet mit erheblichem Potenzial für die Entdeckung wirtschaftlicher Goldlagerstätten. Bei früheren Explorationsarbeiten wurden in Bohrlöchern interessante Goldgehalte über beträchtliche Mächtigkeiten gefunden, doch sind noch weitere Explorationsbohrungen erforderlich, um die Kontinuität der Mineralisierung zu bestimmen und Mineralressourcen zu definieren. Die meisten der bisherigen Bohrungen innerhalb der Kingston-Keith-Lizenz haben das neigungs- und abwärtsgerichtete Potenzial der definierten Anomalien nicht getestet. Darüber hinaus wurde der größte Teil des Konzessionsgebiets nicht bis in die Tiefe bebohrt.

Das Prospektionsgebiet Kingston wird durch eine Reihe von historischen, flachen Grubenbauten definiert, die auf das späte 19. bis frühe 20. Jahrhundert zurückgehen, als in der Region Yilgarn umfangreiche Schürfungen und handwerklicher Bergbau betrieben wurden. Das Prospektionsgebiet befindet sich im nordwestlichen Teil der Lizenz und umfasst sowohl die Kingston als auch die Enterprise- Abbaugelände.

**Laurent Quelin, Chairman und CFO der SunMirror AG, kommentiert:** *"Ich freue mich, Sie über die Fortschritte unserer Kingston Keith Explorationslizenz zu informieren. Im Rahmen unseres fortlaufenden Engagements, Werte in unserem Portfolio zu erschließen, haben wir uns vor kurzem eine Verlängerung der Lizenz für weitere 5 Jahre gesichert, was uns zusätzliche Zeit und Zugang zur Durchführung weiterer Explorationsarbeiten ermöglicht.*

*Diese Verlängerung wurde nach erfolgreicher Erfüllung aller behördlichen und umweltrechtlichen Anforderungen genehmigt, was die Unterstützung der zuständigen Behörden und unser Engagement für eine verantwortungsvolle Exploration widerspiegelt.*

*Für die Zukunft planen wir eine gezielte Bohrkampagne, um die Goldmineralisierung abzugrenzen und zu bewerten. Zu den wichtigsten Highlights gehören:*

- **Zielsetzung:** Bestätigung des Vorhandenseins potenziell gewinnbringender Goldvorkommen und Sammlung geologischer Daten als Grundlage für die künftige Erschließung.
- **Standorte:** Die Bohrungen werden sich auf Ziele mit hoher Prioritätsstufe konzentrieren, die durch die jüngsten geophysikalischen und geochemischen Untersuchungen identifiziert wurden.
- **Zeitplan:** Der Beginn der Bohrungen ist für das vierte Quartal dieses Jahres geplant, hängt jedoch von der erfolgreichen Mittelbeschaffung und der Unterzeichnung einer Explorationsvereinbarung mit TMPAC ab.
- **Auswirkungen:** Positive Bohrergebnisse könnten unseren Kenntnisstand über das Goldmineralisierungssystem innerhalb des Lizenzgebiets erheblich verbessern und somit potenziell Werte für die Aktionäre schaffen.

*Wir bemühen uns um Transparenz und werden Sie über den Fortgang der Arbeiten auf dem Laufenden halten. Unser Team wird sich weiterhin dafür einsetzen, dieses Projekt verantwortungsvoll voranzutreiben und dabei der Sicherheit und dem Umweltschutz Priorität einzuräumen.*

*Ich danke Ihnen für Ihre anhaltende Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Vision".*

\* \* \* \* \*

## **Über die SunMirror AG**

Die Gruppe investiert in strategische Mineralexplorationsanlagen mit einem starken Schwerpunkt auf nachhaltigen grünen Batteriemetallen wie Kobalt, Lithium und Nickel sowie auf Kupfer- und

Goldvorkommen in entwickelten Märkten. Ziel des Unternehmens ist es, entweder zu einem späteren Zeitpunkt Mineralien zu produzieren oder diese Anlagen an strategische Käufer zu verkaufen. Die wichtigsten Explorationsanlagen, die SunMirror im Jahr 2020 erwarb, befinden sich derzeit in Westaustralien, aber die Gruppe beabsichtigt, ihr Portfolio durch zusätzliche Bergbaulizenzen im Frühstadium zu ergänzen, wobei der Schwerpunkt auf Europa liegt, mit dem Ziel, eine sichere, stabile und nachhaltige Versorgung mit Batterierohstoffen zur Unterstützung der elektrischen Revolution zu bieten. SunMirror ist der festen Überzeugung, dass die Suche nach umweltfreundlichen Batteriemetallen mit einem nachhaltigen Ansatz für den Bergbau einhergehen muss, und strebt daher an, eine Referenz auf "verantwortungsvolle Exploration" zu werden.

Die Aktien des Unternehmens (ISIN CH0396131929) notieren an der Wiener Börse (Auktionshandel, Ticker: ROR1). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: [www.sunmirror.com](http://www.sunmirror.com).

#### **Kontakt**

#### **COMMUNICATION**

#### **PUBLIC AFFAIRS**

Alexander Schmitt-Geiger

#### **Büro München**

Schwandorfer Str. 3

81549 München – Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 51 39 96 00

Mail: [schmitt@public-affairs-net.de](mailto:schmitt@public-affairs-net.de)

Web: [www.public-affairs-net.de](http://www.public-affairs-net.de)